



Aufgrund der erforderlichen Zweitzustellung wurden die Auslagen erhöht.

Viechtach, den 25.02.2010

Sachbearbeiter/in: Schächer, Polizeioberinspektor



ausgefertigt am: 19.03.2010  
durch: Schächer, Polizeioberinspektor

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

**Einspruchsfrist: 2 Wochen!**

Dieser Bußgeldbescheid wird rechtskräftig und vollstreckbar, wenn Sie nicht innerhalb von zwei Wochen nach seiner Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Zentralen Bußgeldstelle, Mönchshofstr. 43, 94234 Viechtach, Einspruch einlegen. Sie können den Einspruch auch über Internet unter <http://www.polizei.bayern.de/verwaltungsamt> einlegen. Der Einspruch kann auf einzelne Beschwerdepunkte beschränkt werden. Bei schriftlicher Erklärung ist die Frist nur gewahrt, wenn der Einspruch vor Ablauf der Frist eingeht. Die Erklärung muss in deutscher Sprache abgefasst sein.

Bei einem Einspruch kann auch eine für Sie nachteilige Entscheidung getroffen werden. Sie haben die Möglichkeit, zugleich mit dem Einspruch oder spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung dieses Bußgeldbescheides sich dazu zu äußern, ob und welche Tatsachen und Beweismittel Sie im weiteren Verfahren zu Ihrer Entlastung vorbringen wollen; dabei steht es Ihnen frei, sich zu der Beschuldigung zu äußern oder nicht zur Sache auszusagen. Sie werden jedoch darauf hingewiesen, dass Ihnen, falls entlastende Umstände nicht rechtzeitig vorgebracht werden, Nachteile bei der Kostenfestsetzung entstehen können, selbst wenn das Bußgeldverfahren mit einem Freispruch oder einer Einstellung endet.

Bis zur Entscheidung über den Einspruch bitte von Zahlungen absehen!

**Akteneinsicht in die Ermittlungsakte gewährt:**

PIF Weilheim, Barbarastr. 9, 82418 Murnau, 08841 / 6176-0

**Weitere Auskünfte erhalten Sie:**

- über Internet unter <http://www.polizei.bayern.de/verwaltungsamt>

Bitte beachten Sie dabei insbesondere den Verweis auf Häufig gestellte Fragen im Verwarungs- und Bußgeldverfahren

- über Telefaxabruf zu folgenden Themenbereichen:

'Wiedereinsetzung in den vorigen Stand' (Faxabruf-Nr.: 09942-952-229); 'Fahrverbotsvollzug' (Faxabruf: 09942/952-129); 'Auskunft aus dem Verkehrszentralregister' (Faxabruf-Nr.: 09942-952-169); 'Zustellungsverfahren-Bußgeldbescheid' (Faxabruf-Nr.: 09942-952-199); 'Ablauf des Verwarungsverfahrens' (Faxabruf-Nr.: 09942-952-499); 'Zahlungserleichterung' (Faxabruf-Nr.: 09942-952-339); 'Akteneinsicht' (Faxabruf-Nr.: 09942-952-239)

- über unsere Auskunfts-Service-Zentrale (Tel. 09942-952-580)

|  |   |   |                                      |  |   |
|--|---|---|--------------------------------------|--|---|
| <b>Hausadresse:</b><br>Zentrale Bußgeldstelle<br>Mönchshofstr. 43<br>94234 Viechtach | <b>Internetadresse:</b><br><a href="http://www.polizei.bayern.de">http://www.polizei.bayern.de</a><br><b>E-Mail:</b><br>zbs.viechtach@polizei.bayern.de | <b>Auskunfts-Service-Zentrale</b><br>8.00-16.30 Uhr (Mo-Do)<br>8.00-14.00 Uhr (Fr)<br><b>Tel.:</b> (09942)952-580 | <b>Telefax:</b><br>(09942)<br>952241 | <b>Besuchszeiten:</b><br>(Gleitzeit!)<br>Mo-Do 8.30-15.00 Uhr<br>Fr 8.00 - 12.00 Uhr | <b>Konto:</b><br>Sparkasse Regen-Viechtach<br>BLZ 741 514 50<br>Konto-Nr. 240 000 414 |
|--|---|---|--------------------------------------|--|---|

Aktenzeichen: D - 1630-000249-10/5

Huber

An die  
Zentrale Bußgeldstelle im  
Bayerischen Polizeiverwaltungsamt  
Mönchshofstr. 43  
94234 Viechtach

### **Empfangsbestätigung/Empfangsbekanntnis**

Der Bescheid des Bayerischen Polizeiverwaltungsamtes vom 25.02.2010, Az.: D - 1630-000249-10/5, wurde mir heute durch eine(n) Polizeibeamten/tin der/des PI Murnau Barbarastr. 9 82418 Murnau ausgehändigt.

201152

---

(Ort)

(Datum)

---

(Unterschrift des Betroffenen)

**Allgemeine Hinweise:**

Die Angabe der Punkte ist unverbindlich. Die Bewertung erfolgt vorläufig durch das Kraftfahrt-Bundesamt und endgültig durch die für Maßnahmen nach dem Punktesystem zuständige Verwaltungsbehörde. **Bei allen Zahlungen, Einsprüchen und sonstigen Eingaben ist die Angabe des oben vermerkten 13-stelligen Aktenzeichens unerlässlich.** Ohne Angabe des Aktenzeichens können Ihre Zahlungen und Eingaben nicht gebucht bzw. bearbeitet werden. Bis zum Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten in einer automatisiert geführten Datei gespeichert.

**Zahlungsaufforderung:**

Sie werden gebeten, **spätestens 2 Wochen nach Rechtskraft** dieses Bußgeldbescheides den zu zahlenden Gesamtbetrag - möglichst unter Benutzung des anhängenden Zahlscheines - auf das angegebene Konto zu überweisen. Da die Rechtskraft zwei Wochen nach Zustellung des Bescheides eintritt (vgl. vorstehende Belehrung), muß der Gesamtbetrag also spätestens vier Wochen nach Zustellung überwiesen werden. Im Falle der Zahlungsunfähigkeit haben Sie der Zentralen Bußgeldstelle unter eingehender Begründung rechtzeitig vor Ablauf der Zahlungsfrist mitzuteilen, warum Ihnen die fristgemäße Zahlung nach Ihren wirtschaftlichen Verhältnissen nicht zuzumuten ist. Geeignete Nachweise über Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse (z. B. Verdienstbescheinigung des Arbeitgebers) sind beizufügen. Falls Sie weder die Zahlungsfrist einhalten noch Ihre Zahlungsunfähigkeit dartun, wird der fällige Betrag **zwangsweise beigetrieben**. Auch kann das Amtsgericht gegen Sie Erziehungshaft bis zur Dauer von 6 Wochen anordnen.

Konto der Zentralen Bußgeldstelle: Sparkasse Regen-Viechtach, 240 000 414 (BLZ 741 514 50)

Diese Zahlungsaufforderung gilt nicht, wenn nach Einspruch das Bußgeld vom Gericht festgesetzt wird; in diesem Fall erhalten Sie eine Kostenrechnung mit Zahlungsaufforderung von der zuständigen Staatsanwaltschaft.

201110

**Beleg / Quittung für den Auftraggeber**

Konto-Nr. des Auftraggebers

---

Empfänger:  
 Zentrale Bußgeldstelle im  
 Bayerischen Polizeiverwaltungsamt  
 94233 Viechtach

Konto-Nr. 240 000 414  
 Sparkasse Regen-Viechtach

---

Verwendungszweck  
 1630-000249-10/5

---

77,00 EUR

---

Auftraggeber/Einzahler (genaue Anschrift)

---

Datum  
 (Quittung des Kreditinstitutes bei Bareinzahlung)

**Überweisung/Zahlschein**

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Bankleitzahl

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

---

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)  
**Zentrale Bußgeldstelle**

Konto-Nr. des Begünstigten **240000414** Bankleitzahl **74151450**

Kreditinstitut des Begünstigten  
**Sparkasse Regen-Viechtach**

Betrag: Euro, Cent  
**EUR 77,00**

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)  
**1630-000249-10/5**  
 noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Ziffern à 27 Stellen)

**Huber Irene Anita**

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

18

Datum, Unterschrift

Hier u.a. die heutige 2. Mahnung der Huber Land- und Forstwirtschaft GmbH an die Zentrale Bussgeldstelle im Bayerischen Polizeiverwaltungsamt:

Huber Land- und Forstwirtschaft GmbH  
Guts-/Erb-/Bauernhof Haus-Nr. 25, Mühl vor D-82438 Eschenlohe  
Angaben nach § 35a GmbHG:  
Geschäftsführer: Hans Georg Huber (\*1942);  
Registergericht München: Az.: HRB 142747;

5. August 2010

per fremdem Fax: Zustellungen/Rücksendungen darüber sind an uns nicht möglich!

Zentrale Bussgeldstelle im Bayerischen Polizeiverwaltungsamt  
Mönchshofstrasse 43

U.a. Befangenheitsantrag gegen Herrn Schaecher,  
dessen sofortige Entlassung wir hiermit fordern!  
**2. MAHNUNG!**

94324 Viechtach

In Sachen „D- 1630 – 000249-10/5“

lehnen wir zunaechst Herrn Sachbearbeiter Schaecher wegen Befangenheit vollkommen ab. Der Grund besteht darin, dass unser Rechtsmittel vom 03.Mai 2010 und unsere 1. Mahnung vom 19.06.2010 gelinde gesagt offensichtlich uebergangen werden und der nach §§ 125 I, II Nr. 3 + 4 AO nichtige „Bussgeldbescheid“ vom 25.02.2010, der eine reine falsche Verdaechtigung darstellt (denn durch die Originalzulassungsbescheinigung H- IMF 260 steht fest, dass der Pkw H- IMF 260 am 09.12.2009 amtlich zugelassen war!) bis heute nicht aufgehoben wurde. Herr Schaecher begeht somit zumindest gelinde ausgedrueckt rechtswidrige Handlungen im Amt und ist daher umgehend zu entlassen! **Alle bisherigen von Herrn Schaecher erlassenen Massnahmen sind hiermit sofort aufzuheben, was wir hiermit fordern, und zwar von Ihnen selbst ohne Gericht, da wir eine Weiterleitung ans Gericht nach wie vor kategorisch ausschliessen.**

Zunaechst erinnern wir Sie an unsere Mahnung vom 19.06.2010 (siehe Anlage 1) sowie an unser Rechtsmittel vom 03.05.2010 (siehe Anlage 2).

Bis heute ist ueber unser Rechtsmittel vom 3. Mai 2010 nicht entschieden worden. Nach unserer Mahnung vom 19.06.2010 haben wir nichts mehr von Ihnen gehoert. Eine Zustellung liegt bis heute nicht vor.

Rechtsmittel die von dritter Seite, u.a. seitens der Christian Georg Huber Gaestehaus zur Muehle GmbH i.Gr. eingereicht sind, sind von uns strikt zu trennen und darueber kann in bezug auf uns und auf unsere Gesellschafter nichts veranlasst werden. Eine etwaige Zurueckweisung eines etwaigen Rechtsmittels von der Christian Georg Huber Gaestehaus zur Muehle GmbH i. Gr. hat keinen Einfluss auf unser gestelltes Rechtsmittel vom 03.05.2010 und auf unsere Mahnung vom 19.06.2010. Entscheidungen die sie ueber Christian Georg Huber Gaestehaus zur Muehle GmbH i. Gr. oder ueber „Huber, Christian, Georg“ oder Christian Georg Huber treffen, haben keine Rechtswirksamkeit in bezug auf uns, weil „Huber, Christian, Georg“; Christian Georg Huber und die Christian Georg Huber Gaestehaus zur Muehle GmbH i. Gr. von uns – wie auch von unseren Gesellschaftern Hans Georg Huber (\*1942) und Irene Anita Huber (\*1947) – weder Vollmacht noch Auftrag noch Ermaechtigung haben und auch nicht hatten, und zwar auch nicht zu einer Rechtsmitteleinreichung.

Wir haben unser Rechtsmittel vom 3. Mai 2010 separat eingereicht und auch unsere Mahnung vom 19. Juni 2010 selbstaendig verfasst.

Wir fordern Sie daher auf unserem Rechtsmittel vom 3. Mai 2010 und unserer Mahnung vom 19. Juni 2010 umgehend nachzukommen. Ueber beides ist bis heute von Ihnen nicht entschieden. Herr Schaecher ist und war nicht berechtigt unser Rechtsmittel vom 3. Mai 2010 und unsere Mahnung vom 19. Juni 2010 zu umgehen.

Wir haben auch am 09.12.2009 den Pkw H-IMF-260 angemietet und gefahren und nicht Irene Anita Huber (\*1947), Guts-/Erb-/Bauernhof Haus-Nr. 25, Mühl vor D-82438 Eschenlohe persönlich.

Unsere Gesellschafterin Irene Anita Huber (\*1947), Guts-/Erb-/Bauernhof Haus-Nr. 25, Mühl vor D-82438 Eschenlohe und Hans Georg Huber (\*1942), Guts-/Erb-/Bauernhof Haus-Nr. 25, Mühl vor D-82438 Eschenlohe sind an unserer Firma beteiligt und bevollmaechtigen und beauftragen von einer fremdem Firma wie von der Christian Georg Huber Gaestehaus zur Muehle GmbH i. Gr. niemand. U.a. ein „Huber, Christian, Georg“ ist an unserer Firma nicht beteiligt und ist nicht Rechtstraeger unserer Firma. Im uebrigen ist ein „Huber, Christian, Georg“ von Ihnen als Zeuge benannt worden und es ist

schon deswegen gar nicht zulaessig, dass sie für diesen „Huber, Christian, Georg“ oder für Christian Georg Huber überhaupt eine Vollmacht verlangen.  
Ausserdem liegt Ihnen die Original-Zulassungsbescheinigung des Pkw H- IMF 260 vor, wodurch amtlich nachgewiesen ist, dass der Pkw H- IMF 260 am 09.12.2009 amtlich zugelassen war.  
Schon deswegen ist Ihr „Bussgeldbescheid“ - an eine Person „Irene Anita Huber, Rautstrasse 10, 82438 Eschenlohe“, die es gar nicht gibt (zumindest bei uns nicht, denn bei uns ist nur Irene Anita Huber, Guts-/Erb-/Bauernhof Haus-Nr. 25, Mühl vor D-82438 Eschenlohe beteiligt) - greifbar gesetzeswidrig, nach §§ 125 I, II Nr. 3 + 4 AO nichtig und von Amts wegen laengst aufzuheben. Dabei bleibt es. Rechtshandlungen, die generell über „Rautstrasse 10, 82438 Eschenlohe“ vorgenommen werden, haben keine Rechtswirksamkeit.

Irene Anita Huber (\*1947), Guts-/Erb-/Bauernhof Haus-Nr. 25, Mühl vor D-82438 Eschenlohe wird von Anfang an von uns vertreten, da Irene Anita Huber (\*1947) zu 50 % an unserer Firma beteiligt ist und Entscheidungen ohne ihre Zustimmung überhaupt nicht getroffen werden können. Dies ergibt sich bereits aus unserer notariellen Gründungsurkunde Nr. 548/2002 des Notars Dr. Heinz Keilbach aus Passau vom 03.04.2002 (diesbezüglich verweisen wir auf die dortigen Ausführungen im Bestreitensfall!), wobei wir Ihnen zugestehen, dass weder uns noch unseren Gesellschaftern Hans Georg Huber (\*1942) und Irene Anita Huber (\*1947) bekannt war, dass es sich bei der „Rautstrasse 10, 82438 Eschenlohe“ um eine illegale Scheinadresse handelt.

Das heisst, ohne Zustimmung unserer Gesellschafterin Irene Anita Huber (\*1947) haetten wir am 03.05.2010 weder das Rechtsmittel einreichen, noch am 19.06.2010 eine Mahnung versenden können. Wir waren also von Anfang an berechtigt unser Rechtsmittel vom 03.05.2010 zu stellen und die Umsetzung am 19.06.2010 anzumahnen. Die Umsetzung **unseres** Rechtsmittels vom 03.05.2010 (über das bis heute nicht entschieden ist) mahnen wir hiermit erneut zum zweiten Mal an. Weiter fordern wir Sie auf, uns bis zum 16.08.2010 den von uns gewünschten Aufhebungs – bzw. Klarstellungsbescheid (denn von Anfang an liegt in Wirklichkeit überhaupt kein Bescheid vor, der unsere Gesellschafterin Irene Anita Huber: \*1947, Guts-/Erb-/Bauernhof Haus-Nr. 25, Mühl vor D-82438 Eschenlohe betrifft) korrekt adressiert in den Briefkasten des Guts-/Erb-/Bauernhofs Haus-Nr. 25, Mühl vor D-82438 Eschenlohe einzuwerfen.

**An unserem beschaenkten Einspruch vom 03.05.2010, in der Form, dass das Gericht nicht entscheidet, halten wir fest. Zur Vermeidung von Wiederholungen nehmen wir auf unser von Ihnen bis heute nicht verbeschiedenes Rechtsmittel vom 03.05.2010 vollkommen bezug.**

*Hans Georg Huber*

(gez. durch den Geschaefsführer) 2 Anlagen

Huber Land- und Forstwirtschaft GmbH  
Guts-/Erb-/Bauernhof Haus-Nr. 25, Mühl vor D-82438 Eschenlohe  
Angaben nach § 35a GmbHG:  
Geschaeftsführer: Hans Georg Huber (\*1942);  
Registergericht München: Az.: HRB 142747;

19. Juni 2010

-vorab per fremdem Fax: Zustellungen/Rücksendungen darüber sind an uns nicht möglich!-  
- Original samt Original-Anlage folgt per Einschreiben-

Zentrale Bussgeldstelle im Bayerischen Polizeiverwaltungsamt  
Mönchshofstrasse 43

**MAHNUNG!**

94324 Viechtach

In Sachen D- 1630 – 000249-10/5

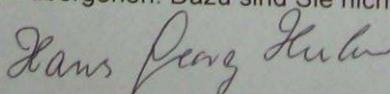
überlassen wir Ihnen namens und auftrags unserer Gesellschafterin Irene Anita Huber, Guts-/Erb-/Bauernhof Haus-Nr. 25, Mühl vor D-82438 Eschenlohe unser Schreiben vom 03.05.2010 im Original samt einer Kopie der Originalzulassungsbescheinigung (mit verdeckten Eigentümer- und Halterdaten) europaeischen Formats des Pkw H IMF- 260 und mahnen die Umsetzung unseres Schreibens vom 03.05.2010 hiermit nochmals ausdrücklich an.

Damit wurde unter Zurückweisung Ihres Aktenzeichens am 03.05.2010 form- und fristgerecht Einspruch gegen Ihren nach §§ 125 I, II Nr. 3 + 4 AO ohnehin nichtigen „Bussgeldbescheid“ vom 25.02.2010, (Zweitausfertigung) ausgestellt am 19.03.2010 erhoben. Gleichzeitig beschaerenkten wir diesen Einspruch auf die Durchführung eines Zwischenverfahrens nach § 69 II OwiG (in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 BGBl I. S. 602; Stand Maerz 1998) auf Zurücknahme des „Bussgeldbescheides“ durch Sie und forderten die Einstellung des Verfahrens.

Dies taten wir namens und auftrags von Irene Anita Huber (\*1947) persönlich. Daran hat sich bis heute nichts geaendert, was wir Ihnen namens und auftrags von Irene Anita Huber (\*1947) nochmals ausdrücklich mitteilen. Ihnen ist somit seit 3. Mai 2010 anhand der Originalzulassungsbescheinigung des Pkw H IMF – 260 amtlich nachgewiesen, das der Pkw H IMF – 260 u.a. im gesamten Dezember 2009 zugelassen ist. Bei dem Vorwurf des Fahrens mit einen nicht zugelassenen Fahrzeug am 09.12.2009 handelt es sich somit um eine nachgewiesene Verleumdung. Sie sind seit 03.05.2009 verpflichtet, Ihren Bussgeldbescheid vom 25.02.2010 – den Sie nie erlassen haetten dürfen - zurückzunehmen.

Wir haben uns am 03.05.2010 an Sie gewandt und dies ist die Hauptsache. Dies können und dürfen Sie nicht unterschlagen. Entscheidungen gegen dritte Personen (wie z. B. gegen Christian Georg Huber) sind rechtswirksam nicht möglich und tangieren uns nicht, denn wir haben uns am 03.05.2010 an Sie gewandt und dies ist die Grundlage und nichts Anderes. Sie sind nicht berechtigt, unsere Eingabe vom 03.05.2010 zu unterschlagen. Wir waren am 09.12.2009 Mieter des Pkw H IMF- 260 und sonst niemand. Nur wir haben für unsere Eingabe vom 03.05.2010 Vollmacht und Auftrag von Irene Anita Huber, Guts-/Erb-/Bauernhof Haus-Nr. 25, Mühl vor D-82438 Eschenlohe erhalten und sonst niemand. Es ist daher rechtsmissbraeuchlich, wenn Sie nun über die Polizeiinspektion Murnau daher kommen und eine Bevollmaechtigung von jemand Anderem (Christian Georg Huber) – der mit unserer Firma nichts zu tun hat - verlangen. Dies ist rechtsmissbraeuchlich und rechtsunwirksam. Ausdrücklich betonen wir auch heute, und zwar auch namens und auftrags von Irene Anita Huber, Guts-/Erb-/Bauernhof Haus-Nr. 25, Mühl vor D-82438 Eschenlohe persönlich, dass wir am 03.05.2010 keinen Einspruch in der Form einlegten, dass das Gericht entscheidet, sondern ausschliesslich Sie selbst Ihren nichtigen und auf vollkommen falschen Tatsachen basierenden Bescheid vom 25.02.2010 zurücknehmen und das Verfahren einstellen. Dabei bleibt es.

Sie werden daher nochmals angewiesen Ihren rechtsunwirksamen Bussgeldbescheid vom 25.02.2010 sofort selbst zurückzunehmen und das Verfahren sofort einzustellen. Dies ist auch ohne weiteres möglich, da Sie über unser Rechtsmittel vom 03.05.2010 bis heute nicht entschieden haben, sondern dieses Rechtsmittel bis heute einfach illegal übergehen. Dazu sind Sie nicht berechtigt.



(gez. durch den Geschaeftsführer)

Anlage: Unser Einspruch im Original vom 03.05.2010

Huber Land- und Forstwirtschaft GmbH, Eschenlohe  
Guts-/Erb-/Bauernhof Haus-Nr. 25, Mühl vor D-82438 Eschenlohe  
Weitere Angaben nach § 35a GmbHG:  
Geschäftsführer: Hans Georg Huber (\*1942);  
Registergericht München: Az.: HRB 142747

3. Mai 2010

-per e-mail mit Farbscan der Originalzulassungsbescheinigung (mit verdeckten Eigentümer- und Halterdaten) europäisches Formats des Pkw H IMF-26O-  
-per fremdem Fax: Zustellungen/Rücksendungen darüber sind an uns nicht möglich!-  
O9942-952241

Zentrale Bussgeldstelle  
im Bayerischen Polizeiverwaltungsamt  
Mönchshofstrasse 43  
94234 Viechtach

Rechtsverbindliche Zurückweisung  
Ihres Bussgeldbescheids vom 25.02.2010  
(Zweitausfertigung) ausgestellt am 19.03.2010;  
Beschränkter Einspruch gegen den Bussgeldbescheid

In Sachen D – 1630-000249-10/5

aus Vorsorgegründen im eigenen Namen als auch namens und auftrags unserer Gesellschafterin Irene Anita Huber (\*1947), Guts-/Erb-/Bauernhof Haus-Nr. 25, Mühl vor D-82438 Eschenlohe persönlich folgendes:

**Unter Zurückweisung Ihres Aktenzeichen D-1630-000249-10/5 erheben wir hiermit Einspruch gegen den nach §§ 125 I, II Nr. 3 + 4 AO nichtigen „Bussgeldbescheid“ vom 25.02.2010, (Zweitausfertigung) ausgestellt am 19.03.2010 und beschränken den Einspruch auf die Durchführung eines Zwischenverfahrens nach § 69 II OWiG (in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 BGBl I S. 602; Stand März 1998) auf Zurücknahme durch Sie des Bussgeldbescheides und Einstellung des Verfahrens.** Dann entscheiden wir, wie es weitergeht. Wir legen also keinen Einspruch in der Form ein, dass das Gericht entscheidet, sondern Sie selbst Ihren nichtigen und auf vollkommen falschen Tatsachen basierenden Bescheid zurücknehmen und das Verfahren einstellen und dies uns schriftlich mitteilen. Dies ist auch ohne weiteres möglich, da solange die Angelegenheit bei Ihnen ist, Sie den Bussgeldbescheid jederzeit zurücknehmen (siehe § 69 II OWiG) und das Verfahren einstellen können, was wir fordern.

#### B E G R Ü N D U N G:

1. Unsere Gesellschafterin Irene Anita Huber, Guts-/Erb-/Bauernhof Haus-Nr. 25, Mühl vor D-82438 Eschenlohe ist nicht mit „Irene Anita Huber, Rautstrasse 10, 82438 Eschenlohe“ zu verwechseln und kann auch nicht über „Irene Anita Huber, Rautstrasse 10, 82438 Eschenlohe“ geführt werden. Dies lehnen wir kategorisch ab.  
Ihr somit schon deswegen nicht zugestellter „Bussgeldbescheid“ vom 25.02.2010, (Zweitausfertigung) ausgestellt am 19.03.2010 ist schon wegen einer falschen Personenangabe rechtsunwirksam.  
Auch weisen wir rechtsverbindlich darauf hin, dass Christian Georg Huber (Abstammungsurkundennummer 246/1976 des Standesamtes Schrobenhausen), Guts-/Erb-/Bauernhof Haus-Nr. 25, Mühl vor D-82438 Eschenlohe nicht an unserer Firma beteiligt ist und es auch nie war. Es ist aber nicht ausgeschlossen, dass Christian Georg Huber (\*1976) in einem von uns angemieteten Pkw mitfährt.
2. Ihr Vorwurf, dass der Pkw H IMF-26O am 09.12.2009 nicht zugelassen war, entbehrt jeder Rechtsgrundlage und ist eine nachweisbare falsche Behauptung.  
Als Anlage überlassen wir Ihnen die Originalzulassungsbescheinigung europäisches Formats (mit den abgedeckten Halterdaten, da wir die Adresse des Vermieters des Pkw von uns aus nicht bekannt geben! Es geht ja hier auch nur um die Zulassung generell!) des von uns am 09.12.2009 angemieteten Pkw H IMF-26O.  
Diese Originalzulassungsbescheinigung europäisches Formats (es heisst in deutscher Sprache ausdrücklich Originalzulassungsbescheinigung darauf; dies können Sie selbst in der Anlage – per e-mail sogar in Farbe! - nachlesen!) wurde am 09.12.2009 – ohne Anerkenntnis einer Rechtspflicht – einem

Polizeibeamten zur Kontrolle ausgehendigt.

Daraus ist sehr gut zu entnehmen und durch ungarische Stempel der ungarischen Zulassungsbehörde amtlich dokumentiert und nachgewiesen, dass der von uns am 09.12.2009 angemietete Pkw am 09.12.2009 auch zugelassen war. Alles Andere ist eine vorsätzliche Falschbehauptung, die wir zurückweisen.

Nach Kontrolle der Originalzulassungsbescheinigung durfte mit dem Pkw H IMF-260 am 09.12.2009 mit Erlaubnis der Polizei (die Polizei hatte auch keinen Rechtsgrund, die Weiterfahrt zu verbieten!) weitergefahren werden. Sie können daher jetzt nicht daher kommen und behaupten, dass der Pkw am 09.12.2009 nicht zugelassen gewesen sei und deswegen rechtswidrig weitergefahren wurde. Dies ist verbotene Willkür sowie verbotener Rechts- und Amtsmissbrauch.

Wir fordern Sie daher auf, Ihren nach §§ 125 I, II Nr. 3 + 4 AO nichtigen „Bussgeldbescheid“ vom 25.02.2010, (Zweitausfertigung) ausgestellt am 19.03.2010 selbst kostenlos zurückzunehmen und das Verfahren kostenlos einzustellen. Wir gehen davon aus, dass Sie unseren begründeten (die Tatsache, dass der Pkw H IMF-260 am 09.12.2009 zugelassen war, ist von ungarischen Behörden amtlich dokumentiert und nachgewiesen; darüber können Sie sich nicht hinwegsetzen!)

Forderungen selbst umgehend nachkommen, was Sie uns umgehend postalisch korrekt adressiert in den Originalbriefkasten des Guts-/Erb-/Bauernhofs Haus-Nr. 25, Mühl vor D-82438 Eschenlohe, bestaetigen. Weitere Stellungnahmen vollkommen vorbehalten.

*Hans Georg Huber*

(gez. durch den Geschäftsführer)

Anlage: Originalzulassungsbescheinigung (mit verdeckten Eigentümer- und Halterdaten) europaeischen Formats für den am 09.12.2009 zugelassenen, ungarischen Pkw mit amtlichen Kennzeichen H IMF-260;

MAGYAR KÖZTÁRSASÁG

EURÓPAI KÖZÖSSÉG

**FORGALMI ENGEDÉLY**

**H**

Permiso de circulación • Osvědčení o registraci • Registreringsattest • Zulassungsbescheinigung • Registrareimistunnistus  
Άδειά κυκλοφορίας/Πιστοποιητικό Εγγραφής • Registration certificate • Certificado de matrícula • Registrācijas liudzījums  
Registraziojas apliecība • Carta di circolazione • Registreringsbeviset • Certifikat ta' Registrazzjoni • Certificat d'immatriculation  
Dowód Rejestracyjny • Forgalmi engedély • Osvědčení o evidenci • Prometno dovoljenje • Rekisteröintodistus • Kentekenbewijs

Okmányiroda: KESZTHELY

CX89393

**A** IMF260



EUROTAX KÓD:

**B**

**D.1** SUZUKI

**D.2** WAGON R PLUSZ 1.0 GL

**D.3**

**E**

TSMMA93S00233024

**P.1** 993 CM3

**P.2** 39 KW

**P.3** BENZIN

**P.5** G10A533929

**J**

**G** 974 KG

**R** 07 ZÖLD

**F.1** 1415 KG

**V.9** 6

**K**

**S.1** 5

**I** 2003.04.01.

**S.2**

**O.0.1**

**O.2**

**(0)**

**(1)**

**(2)**

**(3)**

**Q**

GYÁRTÁSI ÉV: 2003

SEBESSÉGVÁLTÓ FAJTA (KÓDSZÁM): 0

**H**

**C.1 C.1.1**

NAGY

**C.1.2**

**C.1.3**

**C.4** a) tulajdonos



KIÁLLÍTÁS KELTE

2006.06.26



Handwritten signature

MŰSZAKI ÉRVÉNYESSÉGI IDŐ

2007.06.01

2009.04.02



20 0008123

09

H

20 0007495

11

H

HIVATALOS FELJEGYZÉSEK

Handwritten signature



ANYFT-FJRT/40-2010/00001/P00130/2005-250434

Kódmagyarázat:

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <b>A:</b> rendszám   | <b>E:</b> alvázsám   | <b>P.2:</b> legnagyobb leadott teljesítmény (kW) (ha rendelkezésre áll) |
| <b>B:</b> első nyilvántartásba vétel időpontja                       | <b>F.1:</b> együttes tömeg                                   | <b>P.3:</b> hajtóanyag  |
| <b>C.1:</b> a forgalmi engedély jogosultja                           | <b>G:</b> saját tömeg  | <b>P.5:</b> motorkód / szám   |
| <b>C.1.1:</b> családi név vagy cégnév                                | <b>H:</b> az okmány érvényességének ideje (ha nem korlátlan) | <b>Q:</b> teljesítmény / tömeg arány (kW/kg) (csak motorkerékpároknál)  |
| <b>C.1.2:</b> utónév   | <b>I:</b> első magyarországi nyilvántartásba vétel időpontja | <b>R:</b> szín  |
| <b>C.1.3:</b> cím  | <b>J:</b> jármű kategória                                    | <b>S.1:</b> ülések száma vezetővel                                      |
| <b>C.4:</b> utalás arra tényre, hogy a forgalmi engedély jogosultja: | <b>K:</b> típusjóváhagyási szám (ha van)                     | <b>S.2:</b> állóhelyek száma (ha van)                                   |
| a) tulajdonosa,  | <b>O:</b> vontatási adatok (kg)                              | <b>V.9:</b> környezetvédelmi osztályba sorolás                          |
| b) nem a jármű tulajdonosa,  | <b>O.1:</b> fékezett   | <b>Sebességváltó fajta</b> (kódszám)                                    |
| c) a forgalmi engedélyben nincs a jármű tulajdonosa-ként azonosítva  | <b>O.2:</b> fékezetlen                                       | 0 = mechanikus  |
| <b>D.1:</b> gyártmány  | <b>(0):</b> fék nélkül                                       | 1 = félautomata   |
| <b>D.2:</b> típus  | <b>(1):</b> rátutófékkel                                     | 2 = automata  |
| <b>D.3:</b> kereskedelmi leírás(ok)                                  | <b>(2):</b> átmenőfékkel                                     | 3 = szekvenciális   |
|  | <b>(3):</b> nyeregterhelés                                   |   |
|  | <b>P.1:</b> hengerűrtartalom (cm <sup>3</sup> )              |   |